

FUSSBALL5 (5vs5), U10, Kreis München, „Regelkunde-Kurzform“

- Spielfeld: ca. 25x40m mit 6m Torzone und 2 Kleinfeldtoren.
- Eine Rotation der Spieler findet ausschließlich in den Viertelpausen statt, es muss aber rotiert werden. Während der zu spielenden Viertel darf ein Spieler nur nach Verletzung rotiert werden.
- Für die Rotationsspieler wird ein Nebenspielfeld im Format mit vier Minitoren aufgebaut. Fußball2 oder Fußball3 ist möglich.
- Kein Spieler spielt durch! Ein Spieler wird erst das zweite Mal vom Feld genommen, wenn alle anderen Spieler bereits pausiert haben. Höchstens 4 Rotationsspieler.
- Spielzeit: 4x15 Minuten. Jeweils höchstens 5 Minuten Pause. Ligaspielbetrieb.
- Spieleröffnung: Rücken an Rücken, die übrigen Spieler in der eigenen Hälfte.
- Foulspiel in der Torzone: Strafstoß (8m)
- Der Torwart kann ein Rotationsspieler sein, er muss es aber nicht. Feste Torhüter sind ausdrücklich erlaubt.
- Bei allen Spielfortsetzungen (außer Strafstoß **und indirekter Freistoß**) wird das Spiel durch Einstoßen oder Eindribbeln von der Seitenlinie außerhalb der Torzone fortgesetzt. Ein Tor kann erst ab dem zweiten Kontakt (auch durch den gleichen Spieler möglich) erzielt werden.
- Alle Freistöße sind indirekt (**Spielfortsetzung Dribbeln oder Schießen**). Es gibt keinen Einwurf. Bei der Ausführung von indirekten Freistößen **im Minifußball** und bei Ball im Aus müssen die Gegenspieler mindestens 3 Meter Abstand halten.
- Ein Tor kann nur in der gegnerischen Hälfte erzielt werden.
- Nach einem Torerfolg wird mit Einstoßen oder Eindribbeln **von der Grundlinie** weitergespielt, **nachdem** sich die erfolgreiche Mannschaft in die eigene Hälfte zurückgezogen hat.
- **Bei Ball im Aus in der eigenen Torzone wird das Spiel mit Einstoßen oder Eindribbeln von der Grundlinie fortgesetzt. Die gegnerische Mannschaft muss sich außerhalb der Torzone befinden. Es gibt keinen Abstoß.**
- **Der Torwart darf keinen Abschlag machen.** Er darf den Ball als Spieler mit dem Fuß spielen oder mit der Hand werfen/rollen. Ein Abschlag eines Torwartes zieht ein Einstoßen oder Eindribbeln für die gegnerische Mannschaft außerhalb der Tor-/Schusszone nach sich.
- Die Trainer/Betreuer stehen nebeneinander an der Seitenlinie (nicht hinter den Toren) mit ihren Rotationsspielern.
- Liegt eine Mannschaft mit 3 oder mehr Toren in Führung, darf die gegnerische Mannschaft einen weiteren Spieler einsetzen. Ist dies nicht möglich, reduziert die führende Mannschaft um einen Spieler.